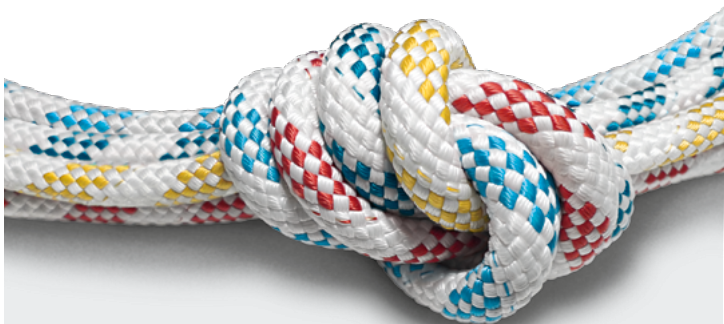


GEMEINSAM GESUNDHEIT GESTALTEN

B 52-VERBÄNDEKOOPERATION BADEN-WÜRTTEMBERG



FÖRDERPREIS 2021
GESUNDE KOMMUNE
DER B 52-VERBÄNDEKOOPERATION
BADEN-WÜRTTEMBERG

ZURÜCK ZUM GESUNDEN LEBEN

Die B 52-Verbändekooperation Baden-Württemberg schreibt zum neunten Mal in Baden-Württemberg den B 52-Förderpreis in Höhe von 5.200 EUR aus.

Im Jahr 2021 hat unser Preis eine besondere Bedeutung und eine der Situation angepasste Ausrichtung. Nach den vielen Monaten mit Corona-Beschränkungen kehrt mit der laufenden Impfkampagne sukzessive das Leben in die Städte und Gemeinden zurück.

Die Gesundheit vieler Menschen hat in den vergangenen Monaten gelitten. Sportliche Aktivitäten und präventive Gesundheitsmaßnahmen waren für viele Corona-bedingt nicht möglich. Daher zeichnen wir in diesem Jahr auch solche Projekte aus, welche die Gesundheitsförderung und ein „Zurück zum gesunden Leben“ nach den Lockdown-Monaten mit Corona zum Ziel haben.

Deshalb haben wir in diesem Jahr die Abgabefrist für Ihre Bewerbungen bis zum 30.11.2021 verlängert.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

WAS MÜSSEN SIE TUN?

Mit dem B 52-Förderpreis sollen Städte und Gemeinden gewürdigt werden, die nachhaltig die Gesundheit ihrer Bewohnerinnen und Bewohner durch Projekte und Maßnahmen fördern und nachahmenswerte Strukturen für die Zusammenarbeit im Ort oder auf Stadt- und Landkreisebene bereits etabliert haben oder schaffen werden.

Füllen Sie den Fragebogen mit Angaben zu Ihrem Projekt aus. Senden Sie die Unterlagen bis zum **30. November 2021** an die Geschäftsstelle der B 52-Verbändekooperation.

Die Unterlagen finden Sie zum Download unter:
www.arge-b52.de

Für Rückfragen steht Ihnen die Geschäftsstelle gerne zur Verfügung:

**Arbeitsgemeinschaft
B 52-Verbändekooperation
Baden-Württemberg**

Stuttgarter Straße 105 | 70806 Kornwestheim
Telefon 07154 1316-340 | Telefax 07154 1316-9340
Geschaeftsstelle@arge-b52.de

GRUSSWORT

„Neun Zehntel unseres Glücks beruhen allein auf der Gesundheit“. Dieses Zitat von Arthur Schopenhauer fasst in Worte, was allgemein anerkannt ist. Gesundheit ist das höchste Gut aller Menschen - dies wurde uns in den vergangenen, von der Corona-Pandemie geprägten Monaten mehr als nur in Erinnerung gerufen. Bei aller Vielfalt der Lebensentwürfe, die unsere Städte bereichern, eint uns der Wunsch, ein Leben in Gesundheit führen zu können. Neben der Übernahme der Verantwortung eines jeden Einzelnen für die eigene Gesundheit bedarf es der passenden Rahmenbedingungen, die ein gesundes Aufwachsen, Leben und Älterwerden in der Stadtgesellschaft Aller ermöglichen. An diesem Punkt setzen Herausforderungen aber auch Chancen für die Kommunen an, denen im Sinne der kommunalen Vielfalt auf unterschiedliche Art und Weise begegnet wird, wie die ausgezeichneten Projekte und Preisträger der vergangenen Jahre gezeigt haben. Gesundheitsförderung und die Herstellung einer gesunden Lebensumgebung sind Daueraufgaben, denen die Kommunen in Baden-Württemberg in der Gegenwart wie auch Zukunft hohe Priorität einräumen. Das Thema Gesundheit soll in unterschiedlichen Facetten ganz neue Bedeutung erlangen. Ich danke daher der B 52-Verbändekooperation Baden-Württemberg, dass sie gerade auch in diesem weiteren prägenden Jahr, in dem wir uns alle um den Schutz des wertvollen Gutes Gesundheit besonders bemühen, den Förderpreis „Gesunde Kommune“ ausgelobt hat und freue mich sehr auf zahlreiche spannende und vielfältige Förderprojekte.



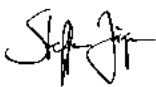
Dr. Peter Kurz

Oberbürgermeister
Präsident des Städtetages
Baden-Württemberg



GRUSSWORT

„Bleiben Sie gesund!“ Diesen Satz hören wir seit Beginn der Corona-Pandemie täglich mehrfach. Natürlich hat man sich auch vor Corona gewünscht, gesund zu bleiben. Dass aber ein Virus weltweit das Leben der Menschen so aus den Angeln heben könnte, das haben sicher die wenigsten von uns erwartet. Doch auch wenn wir uns jetzt noch immer primär auf die Bekämpfung von Corona konzentrieren müssen, dürfen wir nicht vergessen, dass andere Krankheiten leider nicht verschwunden sind. Prävention und Gesundheitsförderung müssen daher in unseren Städten und Gemeinden auch weiterhin gefördert werden. Leider können aufgrund der Corona-Maßnahmen etliche Präventions- und Gesundheitsangebote, insbesondere im Bereich des Sports, aktuell nicht angeboten werden. Es ist deshalb gerade auch in Zeiten von Corona wichtig, den B 52-Förderpreis auszuloben. Die vielfältigen Projekte, die unsere Kommunen aber bisher als Beiträge zu diesem Förderpreis eingereicht haben, stimmen mich zuversichtlich, dass sie Wege finden werden, kreative und coronakonforme Ideen zu entwickeln, um den Bürgerinnen und Bürgern Angebote für Gesundheitsvorsorge machen zu können. Einige Projekte lassen sich sicher zunächst gut planen, um sie dann, in der Zeit nach der Pandemie, umzusetzen. Lassen Sie sich nicht entmutigen und machen Sie mit! Ich bin überzeugt: Städte und Gemeinden bleiben Garanten für eine nachhaltige Gesundheitsvorsorge.



Steffen Jäger
Präsident des
Gemeindetages
Baden-Württemberg



Zur Arbeitsgemeinschaft B 52-Verbändekooperation gehören die Betriebs- und Innungskrankenkassen, die Ersatzkassen sowie die KNAPPSCHAFT.

> BKK Landesverband Süd mit den baden-württembergischen Betriebskrankenkassen:
BKK B. Braun Aesculap, Bosch BKK, Daimler BKK, BKK Freudenberg, BKK Groz-Beckert, BKK MAHLE, BKK MTU, BKK Rieker.Ricosta.Weisser, BKK Scheufelen, BKK SBH, Siemens-Betriebskrankenkasse, Südzucker BKK, BKK Voralb, vivida bkk, Wieland BKK, WMF Betriebskrankenkasse und BKK Würth

> IKK classic

> KNAPPSCHAFT

> Verband der Ersatzkassen (vdek) mit:
Techniker Krankenkasse, BARMER, DAK-Gesundheit, Kaufmännische Krankenkasse – KKH, Handelskrankenkasse (hkk), HEK – Hanseatische Krankenkasse

Wir stehen für:

> Kundennähe

> Regionale Vernetzung

> Moderne und innovative Gesundheitsleistungen

Rund 60% der Bürgerinnen und Bürger in Baden-Württemberg vertrauen uns und sind bei uns versichert.